

Vereine, Verbände & Parteien

WITTICH
MEDIENTECHNIK
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und des 1. Mai-Feiertages sind Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 16

Freitag, den 11.04.2025, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 17

Donnerstag, den 17.04.2025, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 18

Freitag, den 25.04.2025, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen an den obigen genannten Terminen im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion




WALPURGIS feier

MIT GROSSEM MAIFEUER



30.04.2025 - 19.30 UHR
BEI DEN TENNISPLÄTZEN „IN DEN BRÜCHERN“ IN NIEDERSHAUSEN

Eintritt frei
Für Getränke und einen Imbiss ist bestens gesorgt




Gesangverein „Liederkranz“ Niedershausen

Beim „Liederkranz“ Niedershausen gehen die Lichter aus

Der Gesangverein steht nach 162 Jahren vor der Auflösung

162 Jahre nach seiner Gründung steht der Gesangverein „Liederkranz 1863“ Niedershausen vor der Auflösung. Diese Maßnahme beschloss die Vereinsmitglieder während der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Westerwald“. Die Zahl der Sängerinnen und Sänger war in den vergangenen Jahren stets rückläufig und der Altersdurchschnitt der verbliebenen Aktiven nahm zu, während junge Nachwuchskräfte fehlten. So blieb dem Traditionsverein jetzt nichts anderes übrig, als seine Auflösung zu beschließen.

Der 1. Vorsitzende Horst Schermuly ließ in seinem

Tätigkeitsbericht das abgelaufene Geschäftsjahr Revue passieren. Nachdem in dem Niedershäuser Chor bereits vor Jahren die Zahl der Aktiven abgenommen hatte, bildete er eine Chorgemeinschaft mit dem Gesangverein „Liederkranz“ Bernbach. Doch zuletzt standen nur noch neun Sängerinnen und Sänger aus Niedershausen zur Verfügung und so musste der Gesangsbetrieb im Jahr 2024 schließlich komplett eingestellt werden. Zudem suchte der Vorstand, der schon seit mehreren Jahren im Amt war, dringend Nachfolger. Da sich jedoch niemand bereitfand, die Arbeit zu übernehmen, blieb den Vorstandsmitgliedern vor einem Jahr keine Alternative mehr als komplett

zurückzutreten und so wurde der Verein zuletzt nur noch kommissarisch durch den alten Vorstand geführt. Da jedoch der Hessische Sängerbund einen gewählten Vorstand per Gesetz vorschreibt, war dies letztendlich der letzte Baustein, der zur Vereinsauflösung führte.

Kassenwart Matthias Zipp informierte über die Ein- und Ausgaben im Geschäftsjahr 2024 sowie über den Kassenstand zum Jahresende. Verbindlichkeiten würden nicht mehr bestehen, da der Verein bereits aus allen Verbänden ausgetreten sei, erläuterte der Kassierer weiter. Kassiererin Birgit Zipp bestätigte Matthias Zipp eine ordnungsgemäße Buchführung und somit wurde der Vorstand durch die Versammlung entlastet. Als neuer Kassier für das Geschäftsjahr 2025 wurde Markus Zimmermann gewählt.

Es folgte die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Achim Schaad wurde von den Vorstandmitgliedern Horst Schermuly (1. Vorsitzender), Michaela Schmidt-Buchen (2. Vorsitzende) und Kassenwart Matthias Zipp für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Gudrun Neuhaus und Peter Schermuly halten dem Verein seit einem halben Jahrhundert

die Treue. Helmut Neu, Reiner Neu, Willi Krummer und der Vorsitzende Horst Schermuly konnten für 60 Jahre geehrt werden. Und bereits seit 70 Jahren ist Herbert Zipp Mitglied im „Liederkranz“.

Anschließend folgte der unangenehmste Teil des Abends, denn die bevorstehende Vereinsauflösung stand auf der Tagesordnung. Matthias Zipp erläuterte zunächst die Auflösungsmodalitäten des Gesangsvereins. Von den anwesenden Mitgliedern mussten mindestens 75 Prozent für eine Vereinsauflösung stimmen. Die Abstimmung zur Auflösung erfolgte dann einstimmig. Weiterhin entschieden die Versammlungsteilnehmer, dass der Verein nicht sofort aufgelöst wird, sondern stimmten einstimmig für ein Sperrjahr mit anschließender erneuter Jahreshauptversammlung, so dass im Geschäftsjahr 2025 weiterhin Vereinsaktivitäten möglich sind.

Als Liquidatoren wurden die Vorstandsmitglieder Horst Schermuly, Michaela Schmidt-Buchen und Matthias Zipp gewählt. Abschließend dankte Herr Horst Schermuly allen Anwesenden für ihr Engagement und die langjährige Traue zum „Liederkranz“.



Die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder bildete einen zentralen Punkt der Jahreshauptversammlung. Vom Vorstand geehrt wurden: Reiner Neu, Willi Krummer, Helmut Neu, 2. Vorsitzende Michaela Schmidt-Buchen, Gudrun Neuhaus, Achim Schaad, 1. Vorsitzender Horst Schermuly und Kassierer Matthias Zipp (von links).



Landfrauen Löhnberg Aufruf zum 3. Haus- und Hofflohmart

Die Landfrauen Löhnberg laden in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus und der Gemeinde zum 3. Haus- und Hofflohmart in Löhnberg ein.

Dieser findet am Sonntag, den 4. Mai 2025 von 10 bis 16 Uhr im Ortsteil Löhnberg statt.

Jeder, der auf seinem Hof, in seiner Garage oder ums Haus herum gebrauchten, keinen neuen, Krempel verkaufen möchte, kann sich bis zum 25. April 2025 bei Claudia Wiesenmayer melden unter email

boppwiesen@t-online.de oder telefonisch unter 06471 8655. Wer keinen Hof oder Garage in Löhnberg hat, kann auch einen Stand im MGH buchen. Die Standgebühr von 5,- Euro bitte im MGH während den regulären Öffnungszeiten der Cafeteria bei den Mitarbeiterinnen bezahlen. Neben dem Stöbern und Shoppen kann man den Tag bei Kaffee und Kuchen von den Löhnberger Landfrauen ausklingen lassen.

Ihr Partner für
Anzeigen nach Maß!



Landfrauen Obershausen Der Osterhase läuft sich schon mal warm bei den LandFrauen in Obershausen

Der Frühling begrüßte bei schönem Wetter die Oster-eiermaler und die Besucher des Ostermarktes. Besonders freute sich der Vorstand über die Teilnahme von Reiner Greve (Bürgermeister) mit Familie, die fleißig am Aktionstisch mitmachten. Obwohl an diesem Wochenende in der gesamten Umgebung zahlreiche Veranstaltungen stattfanden, waren das Eierfärben und der Ostermarkt mit handgefertigten Produkten wieder ein „Highlight“ für viele Besucher, ob ganz klein, klein, jünger, größer und Junggebliebene. Bei allem Leben im Saal hatte sich auch ein Tisch mit einer

Gruppe erfahrener Mitglieder zusammengefunden und hier fand ein gepflegter Austausch zwischen den Generationen statt.

Das Kuchen- und Kaffeebuffet hatte eine reichhaltige Auswahl Dank der „tollen“ Bäckerinnen, von österlichen Karottentörtchen bis zum beliebten Baumkuchen. Den Organisatoren und den stillen Helfern sagen 3 Generationen „Danke“ für den tollen Nachmittag. Es hat wie immer Spaß gemacht und das Vorsitzenden-Team hat es wieder geschafft neue Mitglieder in die Vereinsgemeinschaft aufzunehmen.

Vorankündigung:

Am 16. Mai findet der SCHWÄTZERKELLER der Ortsvereine, unter der Federführung von den Landfrauen

ab 19 Uhr „I am feelin lucky“ statt. Bis dahin wünscht Euch euer Schreiberling eine schöne Frühlingszeit.



Naturschutzverein Obershausen Obershausen räumt auf - Aktion saubere Landschaft

Die seit Ende der 1960er Jahre regelmäßig durchgeführte „Aktion saubere Landschaft“ fand auch dieses Jahr wieder statt, gemeinsam geplant von Jugendfeuerwehr und Naturschutzverein. Bei schönem Märzewetter fand sich eine ansehnliche und bunt gemischte Truppe zusammen, neben den obligatorischen Mitgliedern von Jugendfeuerwehr und Naturschutzverein sowie weiteren Obershäusern erstmals die Jäger des Reviers Kallenbach, welcher in der Gemarkung Obershausen liegt.

Nach kurzer Begrüßung und Aufteilung in vier Gruppen ging es los, entlang der Landstraße Richtung Niedershausen, Dillhausen und Odersberg sowie an den bekannten Spazierwegen rund um den Ort. An letzteren fand sich erfreulich wenig

Unrat, neben einigen gefüllten Hundekot-Beuteln gab es wirklich wenig Anlass, die Müllgreifer zu bemühen. Ganz anders sah es allerdings entlang der Landstraßen aus, hier kam eine beachtliche Menge zusammen. Neben Kaffeebechern und verschiedenen Essenverpackungen, Getränkeflaschen und -Dosen auch wahre Berge an Zigarettenskippen, welche besonders schädlich für die Umwelt sind. Natürlich waren leider auch wieder einige Kuriositäten zu bergen, wie eine in mehrere Stücke zerlegte Badewanne, KFZ Bremscheiben, Altreifen, ein zerdeppertes Gasofen, eine größere Menge Verbisschutz-Manschetten sowie ein Ceran-Kochfeld. Am Ende war der von der Gemeinde Löhnberg gestellte Container doch gut gefüllt.